

Die 100 Leiden des Horatio Caine

Von VampiresLady

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Und Gott sah	2
Kapitel 2: Euch ward der Heiland geschenkt	3
Kapitel 3: Ein neuer Tag	4
Kapitel 4: Die Schäfchen des Herrn	5

Kapitel 1: Und Gott sah

1: Und Gott sah

Thema: #001 ~Anfang

Word Count: 205

Und Gott erwachte aus seinem langen Schlaf in dem er über seine Kinder auf Erden gewacht hatte sah hinab auf seine Erde und er ward erschrocken, als er sah welch Unheil sich über die Menschheit ausbreitete. Obschon er über sein Volk gewacht hatte, so hatte er doch nicht verhindern können, dass der Teufel weiter sein schauriges Spiel trieb und mit den unschuldigen Seelen der Menschen spielte, sie zum Tanz verführte um sie zu den Feuern der Hölle zu treiben, wo sie ihm schließlich hilflos ausgeliefert waren.

Traurigkeit übermannte sein Wesen als er da sah, wie die Herzen mancher seiner Schäfchen in Dunkelheit getaucht wurden und sie sich dem Bösen hingaben, so wie sie es einst mit dem Lichte taten.

Und er rief aus zu seinen Kindern und hoffte, dass sie ihn erhören mochten und sich der Dunkelheit abwenden würden, doch was er auch tat, er konnte sie nicht erreichen. Immer mehr wandten sich vom Licht ab und erkannten die Herrlichkeit nicht, die dort vom Himmelsreich ausgestrahlt ward.

Und so kam es, das er beschloss seinem Volk einen Heiland auszusenden ihnen zu helfen, auf das er durch seine bloße Anwesenheit in der Lage sei sie von den dunklen Wegen abzubringen und zurück ins Licht zu führen.

Kapitel 2: Euch ward der Heiland geschenkt

2: Euch ward der Heiland geschenkt

Thema: #029 ~ Geburt

Word Count: 128

Es ward der siebente Tag des vierten Monats im Jahre 1960, als ein helles Licht über Miami erstrahlte und die Engelschöre mit ihrem Lobgesang das wunderbare Ereignis in die Welt hinaus trugen.

„Fürchtet euch nicht, denn euch wurde der Heiland geboren!“

Und Stille legte sich auf die Gassen, kein Wort ward gesprochen und die Stimme des Herrn durchbrach das Schweigen: „Lobpreiset euren Erlöser, der da kommet und kämpfet für Liebe und Gerechtigkeit.“

Und in ihrem Krankenzimmer sah die Mutter hinab auf das Gesicht ihres Sohnes und sprach: „Horatio Caine soll es heißen und Gott möge ihn schützen, auf dass es viele gute Taten vollbringe. Mögest du, mein Sohn, den Menschen den rechten Weg zeigen und sie zurück zum Licht führen.“

Und der gute Horatio tat wie ihm geheißen...

Kapitel 3: Ein neuer Tag

3: Ein neuer Tag

Thema: #031 ~ Sonnenaufgang

Word Count: 127

Es ward ein neuer Tag auf Gottes Erden und die Sonne erhob sich langsam über Miami, als da Horatio Caine verließ sein bescheidenes Lager, die Sonnenbrille aufsetzend, um sich auf dem Weg zu machen sich neuen Taten des Guten zu widmen. Und ward es auch früh, so verspürte er keine Müdigkeit. Die Erschöpfungen des letzten Tages schien von ihm abgefallen und neue Kraft erfüllte seine Glieder. Das Leben eines Heilandes ward stets beschwerlich und wie es auch kommen möge, er würde es ohne zu klagen führen, denn dies war seine Bestimmung. Und so machte er sich auch an jenem Morgen auf, um den finsternen Mächten das Handwerk zu legen und das Gute in die Welt hinaus zu tragen, noch ehe die sechste Stunde des Tages angebrochen ward.

Kapitel 4: Die Schäfchen des Herrn

4: Die Schäfchen des Herrn

Thema: #026 ~ Teamkameraden

Word Count: 198

Und als er da kam zu dem Heiligen Gebäude, welches sich Crimelab nannte, so sah er auch schon seine Jünger, die sich zu ihrem allmorgendlichen Ritual in der Eingangshalle versammelt hatten und erwartungsvoll zu ihrem Herren aufsahen.

Ein warmes Gefühl des Glücks durchflutete seinen Geist, als er da sah auf seine Schüler, die stets an seiner Seite verweilten und ihm halfen das Licht in die Welt zu tragen. Andächtig ließ er seinen Blick über die Gruppe wandern und nahm die bekannten Gesichter in sich auf, auf dass sie ihm noch weitere Kraft geben würden.

„Seit begrüßt meine Jünger, einen wunderschönen Tag wünsche ich euch, ich hoffe ihr hattet eine geruhsame Nacht.“ sprach er mit ausgeglichener, sanfter Stimme, als er seine morgendliche Predigt begann. „Heute wird uns wieder viel Arbeit erwarten, doch wird dürfen die Müdigkeit unserer Glieder nicht unseren Geist trüben lassen, denn es ist unsere Aufgabe Frieden über die Menschheit zu bringen und dies werden wir erfüllen. Auf ewig soll der Geist des Herrn unseres Gottes uns den rechten Weg zeigen, auf dass wir unseren Auftrag werden erfüllen können. Und so lasset uns beginnen mit unserem morgendlichen Mahl so das wir gestärkt an unsere Arbeit gehen werden.“